Montage- und Bedienungsanleitung

für Eck-Massage-Dusche RHODE

90 x 90 x 218 cm

100 x 100 x 218 cm

Die Beschreibungen und technischen Angaben in diesem Prospekt sind unverbindlich und nicht als Garantie oder Eigenschaftszusicherung zu sehen.
Für Druckfehler oder fehlerhafte Angaben übernehmen wir keine Haftung.

SPIRATO

Version 01/2006

INHALT

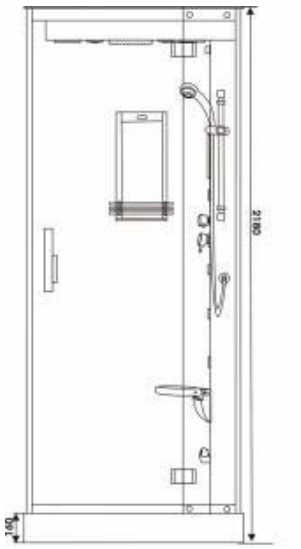
MONTAGE- und BEDIENUNGSANLEITUNG ***Seite***

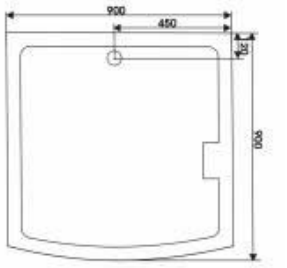
1) Vorinstallation 2
2) Allgemeine Hinweise 2
3) Montageanleitung 3
4) Wasserinstallation 4
5) Elektroinstallation 5
6) Abflussinstallation 6
7) Bedienungsanleitung - Dampfduschkabine 6
8) Bedienungsanleitung - Dusche 8
9) Reinigung und Instandhaltung 8
10) Fehlermeldungen 10

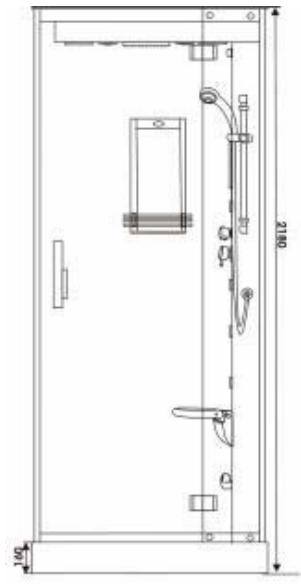
INSTALLATIONS-, WARTUNGS-, GARANTIE-, SICHERHEITS- und NUTZUNGSBEDINGUNGEN 10-11

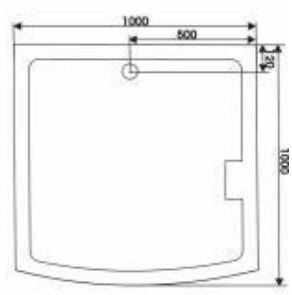
WICHTIG: Die Montage- und Betriebsanleitung, die Sie in Händen halten, enthält wichtige Informationen über die anzuwendenden SICHERHEITSMASSNAHMEN für die Installation und Inbetriebnahme. Es ist daher unerlässlich, dass die Anweisungen vom Installateur und vom Benutzer vor der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durchgelesen werden.

www.spirato.de









1)VORINSTALLATION:

Der Elektroanschluss erfolgt mittels Kabel (ca. 1 m). Daher sollte sich der Anschluss in einer Höhe von ca. 200cm befinden.

1.1) Es wird jede Dampfduschkabine Werkseitig zu Testzwecken Montiert, angeschlossen, getestet und wieder verpackt!

2.) ALLGEMEINE HINWEISE: (Dampfduschkabine)

2.1) Vor Montage alle Teile nochmals sorgfältig auf eventuelle Transportschäden und sonstiges zu überprüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen (gilt auch für zerbrochenes Glas)

2.2) Die Brausetasse aufstellen und mittels verstellbarer Füße, so einstellen dass kein wesentliches Wasser in der Brausetasse bleibt. ACHTUNG: unbedingt **TESTEN**! Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen!

2.3) Die Montage selbst darf nur durch autorisierte Fachfirmen (z.B. Installateur) durchgeführt werden, ansonsten erlischt die Garantie. Siehe auch Hinweis für Anschluss von Wasser und Strom)

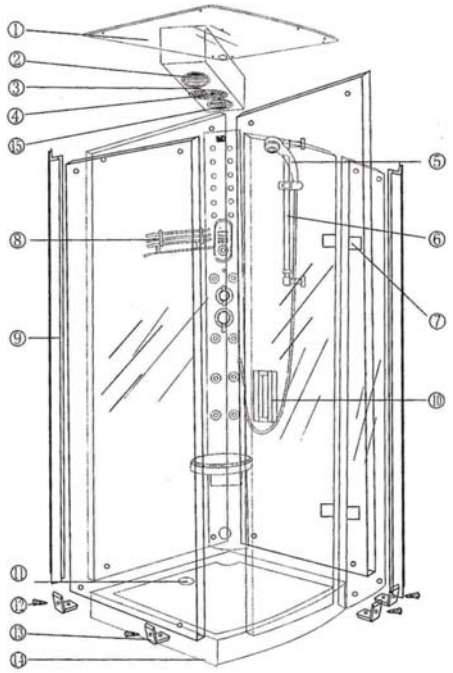
2.4) Es ist die beiliegende Aufbauanleitung einzuhalten. (Silikon Dichtheitsprobe). Weiters müssen alle Schrauben, Schlauchklemmen, Kabelverbinder, usw. auf Ihre Festigkeit und Dichtheit überprüft werden. Es könnte sich durch den Transport etwas gelockert haben. Alle EINBAUTEILE wie Armaturen, Bedienelement, Anschlussbogen, etc. müssen auf Dichtheit überprüft werden bzw. wenn notwendig abgedichtet werden.

2.5) **Ventilatorhinweise!** Der Ventilator sollte fix an das Luftsystem angeschlossen werden, oder sonst fix abgeschlossen und abgedichtet werden!

2.6) Bevor die Dampfduschkabine endgültig an den Aufstellungsort gebracht wird muss nochmals ein Funktionstest durchgeführt werden!

3) MONTAGEANLEITUNG

ACHTUNG: Bitte beachten Sie, dass die vorgegebenen Löcher nicht unbedingt mit der Montage der Teile zu tun haben müssen. Die bereits vorhandenen Löcher sind produktionsbedingt angebracht. Alle Teile sind gemäß nachfolgender Montageanleitung miteinander zu verschrauben, wobei die Löcher – wenn sie passen – verwendet werden können.



1) Obere Abdeckung (Dach)
2) Lautsprecher
3) Deckenbeleuchtung
4) Kopfbrause
5) Handbrause
6) Brausestange
7) Scharnier
8) Ablage
9) Profil
10) Griff
11) Abfluss
12) Schrauben
13) Glas Clip
14) Brausetasse
15) Lüftung

Montage der Brausetasse :

1. Platzieren Sie die Brausetasse auf den gewünschten Aufstellungsort. Mithilfe der Einstellschrauben können Sie die Brausetasse waagrecht ausrichten. (Achtung: jede gerade Seite muss vertikal bleiben). Das Gewicht der Brausetasse muss auf die Einstellfüße gleichmäßig verteilt sein, erst dann die Einstellschrauben festziehen.
2. Das Wasser muss gut abfließen können.
   Es darf kein Wasser in der Brausetasse stehen bleiben.
   Wenn notwendig müssen die Einstellschrauben nochmals verstellt werden.
3. Nachdem Sie alle Einstellungen vorgenommen haben stellen Sie die Brausetasse an einem geeigneten Platz für weitere Installationen ab.
4. Verbinden Sie den Restwasser-Entleerschlauch mit dem Abflusselement

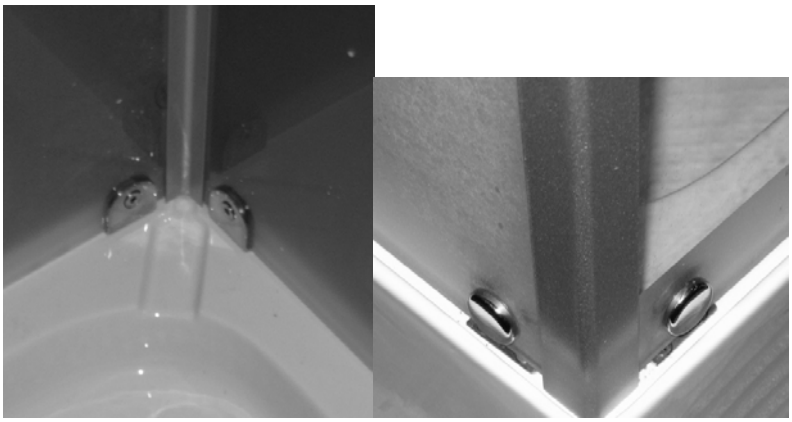
Montage der Duschkabine auf der Brausewanne:

Verschrauben Sie die Glas-Clips in die Brausetasse.
Achten Sie auf die Dichtungsplättchen.

Stecken Sie die zugeschnittenen Dichtungen auf die Glas-Bodenseite. Die Dichtungen befinden sich nur zwischen den Glas-Clips.

Stellen Sie die Glasteile vorsichtig auf die Wanne und verschrauben Sie diese mit den Glas-Clips.

Für eine bessere Stabilität sollten Sie die Glasteile zusätzlich mit Klebeband miteinander verbinden.



Montage des Paneels und des Daches:

Kontrollieren Sie die Anschlüsse des Paneels (Wasser und Elektro)
Stellen Sie das Panel auf die vorgesehene Auflage in der Tasse und verbinden Sie den Restwasserschlauch mit dem Dampfgenerator.
Führen Sie alle notwendigen Anschlüsse durch die Öffnungen des Glases.
Verschrauben Sie das Paneel mit der Glaswand.
Legen Sie das Dach oben auf die Dampfduschkabine und verbinden es mit den Glasteilen.
Stülpen Sie das Dichtungsband über den oberen Rand des Daches und achten Sie darauf, dass die Dichtung zwischen Glas und Dach liegt. Ziehen Sie dann die Schrauben fest (Glas / Dach).
Drücken Sie die Glasdichtung beidseitig in die Eckprofile (innen).

Montage der Türe, und des Spiegels

Montieren Sie zuerst die Griffe und anschließend die Scharniere auf der Glastüre.
Stecken Sie die Dichtungen auf das Türglas. Montieren Sie die Scharniere auf das fixe Glasteil der Duschkabine. Hängen Sie die Türe ein.
Den Spiegel und die dazugehörige Ablage schrauben Sie an die entsprechende Glaswand.

4. WASSERINSTALLATION

Die Wasserleitungen im Paneel sind bereits vorinstalliert.
Kontrollieren Sie lediglich den festen Sitz dieser Leitungen.

Für die Verbindung des Multifunktions-Ventils und der Kopfbrause sollte an der Kopfbrause das 90° Winkelstück angebracht werden – so kann der Verbindungsschlauch einfacher Angeschlossen werden.

Verbinden Sie den Kalt- Warmwasseranschluss. Für die Sicherheit und Optik sollte der Wasserzufluss an einer Stelle montiert werden an der man ihn leicht hinter der Dampfdusche verbergen kann.

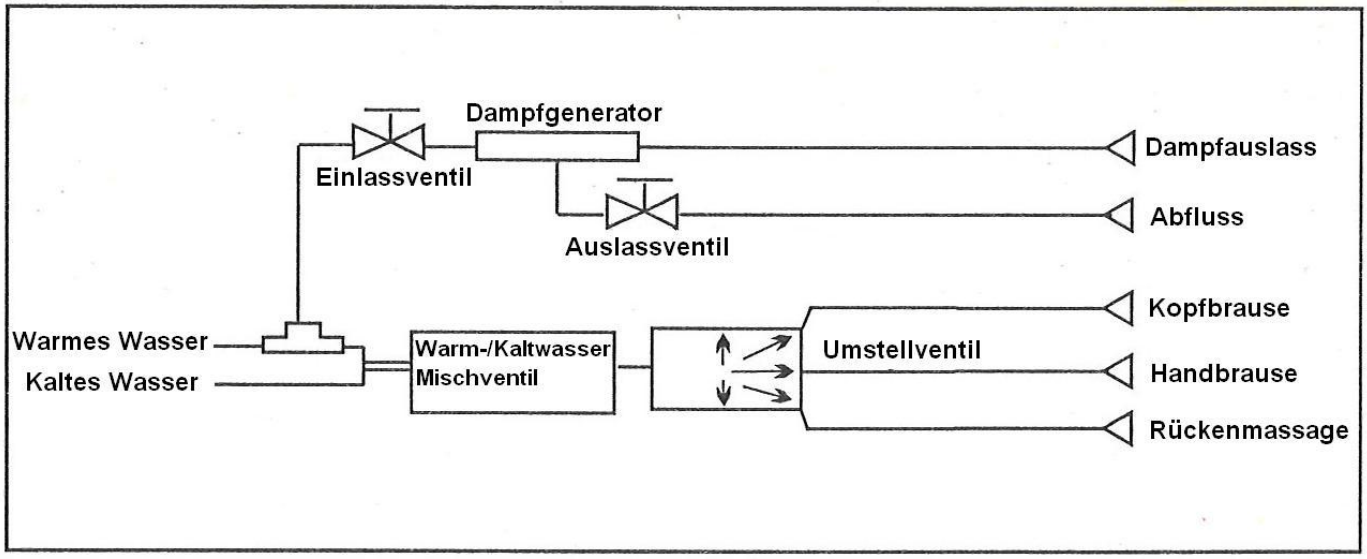
Wenn Sie die Leitungen verbinden, installieren Sie einen Filter für den Fall einer Funktionsstörung.

ACHTUNG:

1. Andere Wasserschläuche der Dampfduschkabine sind bereits verbunden.
2. Verwenden Sie Dichtungsmittel für die Verbindungsstellen. Grundsätzlich gibt es keine Veranlassung die Leitungen auseinander zunehmen. Wenn es notwendig ist die Leitungen und den Filter zu reinigen achten Sie bitte darauf, dass nur die Verbindungsstellen auseinander genommen werden können. Schläuche zu schneiden oder abgedichtete Verbindungsstellen zu öffnen ist nicht erlaubt.
3. Das Wasserventil ist ein hochwertiges, keramisches, hydraulisches Druckventil. Für eine längere Lebensdauer wurden Filter in die Verbindungsstellen des Hochdruck-Schlauches, welcher mit dem Wasserventil verbunden ist, eingebaut. Der Schutzfilter sollte regelmäßig gereinigt werden.

Wartung bzw. Tausch

Man kann die Massagedüsen durch Drehen der Abdeckrosette herunternehmen und so die Düsen reinigen (entkalken, etc.) bzw. erneuern.
Beim Einhebelmischer kann die Kartusche wie folgt getauscht werden:
Entfernen des Abdeckstöpsels am Griff des Einhebelmischers. Durch lockern der Schraube kann der Griff nach vorne abgezogen werden. Die Rosette herunterdrehen und die Messingschraube lösen. Kartusche herausnehmen. Beim Ersetzen der neuen Kartusche darauf achten, dass die beiden Stifte im Messingkörper einrasten. Messingschraube einsetzen und festziehen. Rosette aufsetzen, Griff montieren und Abdeckstöpsel aufdrücken!



5. ELEKTROINSTALLATION

1. Verbinden Sie die Conductor Karte des Steuergerätes der Dampfduschkabine mit der Funktionskarte des Steuergerätes der Dampfduschkabine zur elektrischen Funktionsvorrichtung. Die Verbindungskarte sollte fest abgedeckt sein um zu verhindern das auslaufendes Wasser and der Karte vorbeisickert. Bitte beachten Sie, wenn die Conductor Karte falsch angeschlossen wird, kann dies zu einer Schädigung der Dampfduschkabine kommen.
2. Verbinden Sie das Erdungskabel der Dampfduschkabine mit dem elektrischen Anschluss im Badezimmer und überprüfen Sie die Funktionstüchtigkeit.
3. Verbinden Sie den Stromanschluss mit der Dampfduschkabine.
   (1) Siehe Seite 11 Installations-Wartungs-Garantie-Sicherheits- und Nutzungsbestimmungen für Dampfduschen – Punkt 2. Elektroninstallation. Verwenden Sie einen eigenen elektrischen Anschluss (wo noch keine Geräte installiert sind). 3-Kern Gummiummantelte Kabel sollten für den Conductor verwendet werden. Die einzelnen Kerne dürfen nicht mehr als 2.5mm² (3x2.5 mm²) haben. Wenn die Stromkabel sich in der Wand befinden, verwenden Sie bitte Verkleidungsrohre zur Sicherheit.
   (2) Das Produkt ist mit speziellen Kabel und Auslaufschutzsteckern ausgestattet. Der elektrische Anschluss sollte in Reichweite der elektrischen Kabel der Dampfduschkabine sein und in einer Höhe von mindestens 2.0m (siehe Installationsskizze)
4. Das Erdungskabel der Dampfduschkabine muss stark verbunden sein mit dem im Bau befindlichen Anschluss und die Verbindung sollte tatsächlich überprüft werden.

ACHTUNG:

Es ist nicht erlaubt den elektrischen Schaltkreis der Dampfduschkabine zu erweitern oder die elektrischen Voreinstellungen zu ändern oder tauschen. Ansonst kann keine Garantie übernommen werden.

6. ABFLUSSINSTALLATION

1. Bewegen Sie die bereits montierte, mit Wasser- und Elektrikanschluss verbundene Dampfduschkabine zum gewünschten Aufstellungsort.
2. Montieren Sie das Abflussrohr bei der Brausetasse. Der Schlauch des Abflusses darf nicht eingedrückt, gedreht sein oder eine reibungslose Ableitung blockieren.
3. Der mitgelieferte bewegliche Schlauch dient nur für TESTZWECKEN!!

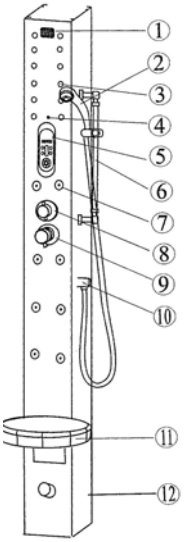
7. BEDIENUNGSANLEITUNG – DAMPFDUSCHKABINE

WICHTIGE HINWEISE:

1. Bevor Sie mit der Bedienung der Dampfdusche beginnen, überprüfen Sie bitte jedes Mal, dass weder der Power-Knopf noch das Warm-Kaltwasser Ventil blockiert ist.
2. Die Dampfduschkabine kann nachdem die Strom und Wasserleitungen überprüft wurden benützt werden.
3. Die Strom und Wasserleitungen sollten nach Verwendung wieder abgeschaltet werden.
4. Die Dampfbad-Funktion und die Dusche-Funktion sollten nie gleichzeitig verwendet werden.
5. Es ist verboten die Dampfdusche betrunken, bei Herzproblemen oder während der Schwangerschaft zu benützen
6. Kinder dürfen die Kabine nicht alleine benützen.
7. Bitte seien Sie vorsichtig mit zerbrechlichen Gegenständen.
8. Nehmen Sie keine Elektrogeräte in die Duschkabine mit.

BEDIENELEMENT

1. Ein/Aus
2. Dampf
3. Lüftung
4. Ozon Desinfektion
5. Alarm
6. Licht
7. Radio Frequenz +
8. Radio Frequenz -
9. Radio ein/aus
10. Sender speichern/abrufen
11. Frequenz / Lautstärke
12. Temperatur
13. Zeiteinstellung
14. Raumtemperatur
15. Radio-Frequenz



1. Ozon
2. Handbrause
3. Hintergrundlicht
4. Temperatursensor
5. Bedienelement
6. Brausestange
7. Massagedüsen
8. Einstellregler
9. 5-Funktionen-Schalter
10. Brauseanschluss
11. Sitz
12. Dampfeintritt

Das Bedienelement ist mit der Hauptstromversorgung der Dampfduschkabine verbunden.
Das Touch-Screen-Display schaltet sich nach berühren ein.

Mit der Ein/Aus Taste wird das System eingeschaltet – und die Funktionen sind anwählbar.
Am Display wird die aktuelle Temperatur in der Duschkabine angezeigt (14)

FUNKTIONEN

1. **Licht**
   Durch drücken der Licht-Taste (6) wird die Decken- und Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet. Durch erneutes drücken schalten Sie das Licht wieder aus.

2. **Temperatur- und Zeiteinstellung**
   Drücken Sie den Temperatur- (12) oder Zeiteinstellungsknopf (13) und wählen Sie die Zeit- oder Temperatureinstellung.
   Temperatur: 20-60°C / Zeit: 5-50 Minuten.
   Wenn man versäumt (innerhalb von 5 Sekunden) die richtigen Einstellungen zu treffen, wird das Menü automatisch geschlossen und die aktuelle Raumtemperatur der Duschkabine wird angezeigt. Die Zeit- und Temperatureinstellung wird für die Dampfbadsitzung angewandt.

3. **Radio**
   Drücken Sie den Radio – Knopf (9) um die FM Radio Funktionen zu wählen.
   Drücken Sie den Frequenzeinstellungsknopf (11) – Zeigt dieser TUN an können Sie mit den Tasten 7 und 8 die Senderfrequenz einstellen. Bleiben Sie länger auf einer der beiden Tasten, wird der Sendesuchlauf gestartet. Die aktuelle Frequenz wird angezeigt (15)
   Zeigt der Frequenzeinstellungsknopf (11) VOL an, können Sie mit den Tasten 7 und 8 die Lautstärke verändern.

   Durch längeres drücken der Taste MEM (10) können Sie die gewählten Sender abspeichern.
   Einfaches drücken der MEM Taste (10) ruft die gespeicherten Sender ab.
   Der Radio kann auch an einen CD-Player angeschlossen werden.

4. **Dampfbad**
   Wählen Sie mit den Temperatur und Zeiteinstellungsknöpfen die gewünschte Temperatur und Zeit für Ihre Dampfbadsitzung. Drücken Sie den Dampf Knopf (2) um die Dampffunktion zu starten und auf dem Display wird die Dampffunktion angezeigt. Nach ca. 2-3 Minuten beginnt das Dampfbad. Sobald der Dampf die gewünschte Temperatur erreicht hat bzw. die eingegebene Zeit abgelaufen ist, Schaltet sich der Dampfgenerator automatisch ab.
   Der Dampfgenerator schaltet sich automatisch ein bzw. aus, wenn die Temperatur des Dampfes zu niedrig bzw. zu hoch ist.
   ACHTUNG: Wenn die eingegebene Temperatur unter der aktuellen Temperatur ist schaltet sich der Dampfgenerator nicht ein. Es ist normal, dass sich der Dampfgenerator automatisch nach 20-50 Sekunden abschaltet wenn das Kaltwasser zum Dampfgenerator fließt.
   Wenn es notwendig ist können Zeit und Temperatur angepasst werden indem Sie die Tasten 12 und 13 drücken.
   Wenn das Dampfbad beendet ist, drücken Sie die Taste (2) um den Dampfgenerator auszuschalten.
   Das Abflussventil des Dampfgenerators wird automatisch geöffnet damit das Wasser abfliesen kann. Die Abflusszeit beträgt ca. 5-10 Minuten.
   Nachdem der Dampfgenerator entleert wurde schalten Sie die Dampfduschkabine ab.
   Während eines Dampfbades können bei den Düsen Kräuter oder Düfte beigefügt werden. Bitte reinigen Sie die Düsen damit diese nicht verstopft werden.
   Der Dampfgenerator ist mit einem Überhitzungs-STOP für eine lange und sichere Nutzung ausgestattet. Wenn der Dampfgenerator zu heiß wird, da die Wasserzulieferung nicht funktioniert, schaltet die Überhitzungskontrolle automatisch ab.

5. **Ventilator**
   Drücken Sie den Lüftungs-Knopf (3) um den Ventilator zu starten. Am Display wird die Lüftungsfunktion angezeigt.

6. **Ozon Desinfektion**
   Während der Ozon-Desinfektion dürfen sich keine Personen in der Kabine befinden und die Türen müssen geschlossen bleiben.
   Drücken Sie den Ozon Desinfektions-Knopf (4). Es wird nun das Ozon-Symbol am Display angezeigt. Während der kompletten Desinfektion werden alle anderen Funktionen automatisch ausgeschaltet und können nicht in Betrieb genommen werden. Der Desinfektionsvorgang dauert ca. 20 Minuten.

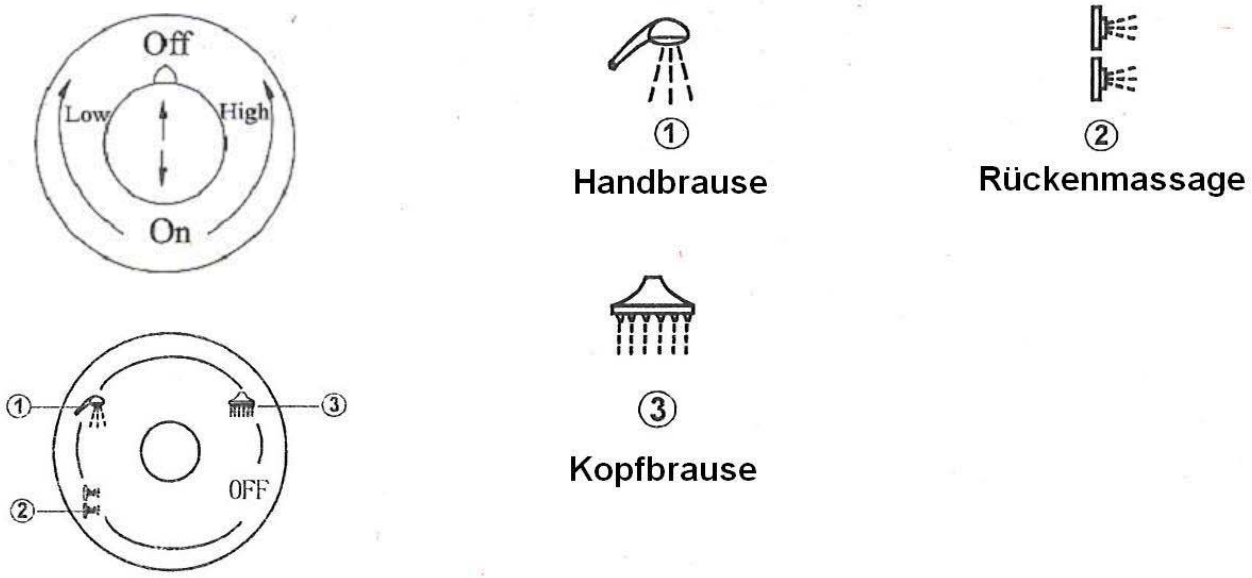
Nachdem der Desinfektionsvorgang abgeschlossen ist, schaltet das Programm automatisch ab und wechselt sofort zu der Ventilatorfunktion. Der Ventilator ist nun für ca. 10 Minuten in Betrieb und wird automatisch wieder abgeschaltet. Damit ist der gesamte Desinfektionsvorgang abgeschlossen.
Ab jetzt können wieder alle anderen Funktionen in Betrieb genommen werden.
Um den Desinfektionsvorgang zu unterbrechen, müssen Sie den Ein/Aus-Knopf drücken. Die Kabine schaltet sich ab.

7. Warnsystem

Drücken Sie den Alarm-Knopf (5) und die Buchstaben EE werden am Display angezeigt und der Summer gibt Alarm. Das System schaltet den Dampfgenerator ab und blockiert das Bedienelement. Alle Funktionsknöpfe sind inaktiv. Bitte schalten Sie den Strom ab und schalten Sie wieder ein.

8. BEDIENUNGSANLEITUNG – DUSCHE

1. Betätigen Sie den Multifunktions–Schalter um zwischen Handbrause, Kopfbrause, und Massage zu wählen.
2. Mit dem Kalt- Warmwasser – Schalter können Sie die Temperatur des Wassers einstellen.



9. REINIGUNG und INSTANDHALTUNG

1. Benutzen Sie herkömmliche Reinigungsmittel und verwenden Sie ein weiches Tuch, um die Dampfduschkabine zu reinigen. Reinigungsmittel, welche Aceton oder Ammoniak enthalten sind nicht erlaubt.
2. Reinigen Sie das Dampfeintritts-Element gelegentlich.
3. Es ist nicht nötig die Teile, welche zur Dekoration dienen häufig zu reinigen. Durch zu häufige Reinigung kann die Dichtheit des Silikons nicht mehr gewährleistet werden.
4. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände, Reinigungsmittel mit Chemikalien oder Granulate um die Oberfläche der Duschkabine zu reinigen.
5. Verwenden Sie keine stumpfen Werkzeuge oder Messer um auf der Duschkabine zu klopfen oder zu kratzen.
6. Es ist empfehlenswert den Dampfgenerator nach oftmaliger Benützung von Fachleuten reinigen zu lassen.
7. Lassen Sie nach Benützung des Dampfgenerators das Wasser so lange wie möglich ablaufen um eine längere Lebensdauer zu gewährleisten.

8. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Stromleitungen, um sicher zu gehen, dass diese nicht von Mäusen oder Insekten angegriffen wurden.
9. Überprüfen Sie gelegentlich den Ablauf und Zulauf.
10. Lagern Sie die Dampfduschkabine nicht kopfüber und auch nicht zusammen mit organischen Lösungsmitteln wie Formalin oder Ameisensäure.
11. Vermeiden Sie Druck, Stöße und Schütteln beim Transport der Dampfduschkabine.
12. Halten Sie die Umgebungsluft trocken und gut gelüftet und vermeiden Sie ätzende Gase. Wenn das Produkt lange nicht benutzt wird, unterbrechen Sie die Strom und Wasserleitung.
13. Wenn Sie das Deckenlicht wechseln wollen, drehen Sie bitte den inneren Ring vom Lampenschirm mit einem Ruck nach links aus der Fassung. Ersetzen Sie Glühbirne und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn wieder in die Fassung.

10. FEHLERMELDUNGEN

Fehler	Grund	Maßnahmen
Keine Elektrizität	Der Negative Kontakt der Stromleitung und der Fehlerstromschutzschalter unterbrechen den Strom	Überprüfen und reparieren Sie den Negativen Kontakt und schließen ihn an den Strom an
	Auslaufen oder Erdung des Stroms oder des Schaltkreises	Messen Sie den Strom, Schaltkreis und Erdungsleitung um die Ursache herauszufinden
Kein Dampf	Störung der Heizstäbe vom Dampfgenerator	Überprüfen und erneuern Sie die Heizstäbe
	Der Dampfgenerator erhält kein Wasser	Überprüfen Sie das elektromagnetische Ventil für den Wassereingang, Kalt- und Warmwasserventil und die Zulaufleitungen
	Störung der Wasserstandsanzeige	Überprüfen Sie die Verbindung und erneuern Sie die Wasserstandsanzeige
	Störung des Überhitzungsschutzes	Erneuern Sie oder ersetzen Sie die Verbindung des Kabels
	Die eingestellte Temperatur ist niedriger als die Raumtemperatur	Stellen Sie die Temperatur höher ein
	Die eingestellte Zeit ist abgelaufen	Stellen Sie die Zeit ein
	Störung der Wärmeanzeige	Überprüfen und verbinden Sie den Anzeiger
	Störung der Spulen vom elektromagnetischen Wassereinlauf Ventil	Messen und erneuern Sie das Ventil
	Keine AC220V Spannung beim Bedienelement	Erneuern Sie das Bedienelement
	Keine AC 12V Spannung beim Bedienelement	Erneuern Sie das Bedienelement
Zu niedriger Wasserdruck	Versagen des Wasserdrucks	Reparieren
	Blockierung oder Trennung vom Funktionsschalterventil	Erneuern Sie die Wasserleitung oder reinigen Sie die Wasserleitungen abschnittsweise
	Blockierung oder Bruch der Wasserleitung	Erneuern oder Überprüfen Sie die Wasserleitung Stück für Stück um die Leitung zu reinigen
	Blockierung des Filters beim Hochdruckventil vom Kalt-Warmwasser Einlauf	Reinigen Sie den Filter und das Hochdruckventil
Störung der Türen	Fehlinstallation oder Unangepasstheit	Richten Sie die Scharniere der Türen ein
	Türrahmen verzogen	Richten Sie den Türrahmen senkrecht ein

Bitte schalten Sie den Strom ab falls es zu Störungen kommt und informieren Sie den Händler. Reparatur und Instandhaltung sollten von Fachleuten vorgenommen werden. Montieren Sie selbst keine Teile, da dies zu eventuellen Schäden an der Dampfduschkabine kommen kann.

FEHLERMELDUNGEN AM DISPLAY (Zeichenerklärung)

Aufgrund CPU-Technologie ist das Bedienelement der Dampfduschkabine mit einer Multischutz- und Selbstdiagnose Funktion ausgestattet, um Ihnen ein angenehmes und bequemes Badevergnügen zu bieten. Der Fehlercode wird am Display wie folgt angezeigt:

E1 Kommunikationsfehler
E2 Fehler beim Temperatursensor
E3 Zeitüberschreitung des Dampfauslasses
E4 Überhitzung des Dampfes
E5 Überhitzung des Dampfgenerators
EE Bedienfehler

Technische Änderungen und Druckfehler jederzeit vorbehalten. Alle Maßangaben sind zirka Maße. Alle Abbildungen sind Symbolfotos und können sich von der Ausführung unterscheiden.

INSTALLATIONS – WARTUNGS – GARANTIE – SICHERHEITS – UND NUTZUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DAMPFDUSCHEN (ALLE MODELLE)

1. ***TECHNISCHE DATEN*:** Anschluss **220 V / 50 Hz**, Dampfgenerator **3 Kw**, Steuerung **12 V**
Wasserdruck **1 – 3 bar**

2. ***ELEKTROINSTALLATION:*** (Bauseits) Der elektronische Anschluss darf nur von einem behördlich konzessionierten Elektroinstallationsunternehmen durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen der DIN 57100 bzw. VDE 0100 Teil 701 sind strengstens zu beachten. Die Zuleitung (Mantelleitung H05VV-f3G2,5 YMM-J 3x2,5mm² bis 3500 Watt) muss über einen Fehlerstromschutzschalter (mindestens 25 A 230/400 V ~ Auslösenennstrom I = 0.03 A) geführt werden und mit einem Sicherungsautomaten I N = 16 A (in Österreich : I N =13 A oder 16 A C-Type) abgesichert werden. Ebenso muss dieser Stromkreis mit einem allpoligen Schalter mit mind. 3 mm Kontaktöffnungsweite abschaltbar sein. (muss im Schutzbereich 3 liegen) Die Potentialausgleichsleitung (mindestens 4 mm² Kupfer) ist an den dafür vorgesehenen Stellen anzuschließen. Schaltplan liegt bei.
Die Ventilatoröffnung ist rückseitig an ein fixes Entlüftungssystem mit Kunststoff(PVC)-Rohren anzuschließen!

3. ***WASSERINSTALLATION:*** (Bauseits) Der Anschluss darf nur von einem behördlich konzessionierten Installationsunternehmen durchgeführt werden. Die Installationsvorschriften der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen der DIN 1988 sind strengstens zu beachten. Für den Abwasseranschluss ist ein Geruchsverschluss vorzusehen. ACHTUNG: Keine Starren Rohrverbindungen zwischen Dampfdusche und Wasserleitung – Bruchgefahr !!! Diese Leitung muss durch einen Rohrunterbrecher Bauart A2 nach DIN 1988 gesichert sein. Die Anschlüsse müssen flexibel sein, sodass eine ungehinderte Wartung oder Service jederzeit möglich ist.
Die Wassertemperatur des Wassers, welches über die Armaturen und Brausen einfließt darf max. 60°C betragen.

Generell sind für die Elektro– sowie für die Wasserinstallation alle gesetzlichen Vorschriften einzuhalten.

4. ***WASSERABLAUF:*** **(Bauseits) ∅ 40mm**
Es muss ein flexibles - ausziehbares Zwischenstück zwischen Siphon und Kanalanschluss verlegt werden, sodass ein wegschieben bei Wartung oder Service möglich ist.

5. ***ANSCHLUSS UND EINSTELLUNG DER STEUERUNG:***

a) Strom abschalten und Deckel des Steuerungsgehäuses abnehmen.
b) Anschlussleitungen vorbereiten, indem der Kabelmantel in der Länge der jeweiligen Zugentlastung bis zu den dafür vorgesehenen Klammern entfernt wird. Die Einzelleiter müssen so ausgeführt werden, dass die Stromführenden Leiter früher Straff werden als der Schutzleiter, falls die Leitung aus der Zugentlastung gezogen wird. Leiterenden

6 mm abisolieren. Bei Feindrahtigen Leitern die Leiternenden spitzenverzinnen oder Adernhülsen montieren.

c) Vorbereitetes Kabel durch die dafür Anbauverschraubung führen. Kabelmantel soll an der Innenseite des Gehäuses mit der Anbauverschraubung abschließen. Die Anbauverschraubung mit Gabelschlüssel bzw. Schraubendreher festziehen. Die Dichtheit gemäß Schutzart IP 55 muss gewährleistet sein.

d) Adern nun an den vorgesehenen Klemmen lt. Plan anschließen (auf guten Kontakt achten – Zugprobe).

e) Nicht genutzte Kabelverschraubungen verschließen, oder durch eine Blindverschraubung ersetzten.

f) Nochmalige Überprüfung des richtigen Anschlusses der gesamten Steuerung.

g) Einstellmaßnahmen durchführen. (wenn erforderlich)

h) Gehäusedeckel montieren.

i) Strom einschalten.

j) Korrekte Funktion der Steuerung prüfen.

INSTALLATIONS – WARTUNGS – GARANTIE – SICHERHEITS – UND NUTZUNGSBESTIMMUNGEN FÜR DAMPFDUSCHEN (ALLE MODELLE)

6. GARANTIEBESTIMMUNGEN:

Die Garantiezeit besteht während der gesetzlich vorgeschrieben Zeit ab Kaufdatum. Dieses muss anhand eines Kassazettel oder eines Zahlungsbeleges – der Name des Händlers und das Verkaufsdatum – aufscheinen.

Kundendienste für das Verkaufsgebiet Österreich: Es werden nur schriftlich gemeldete Kunden-Dienstaufträge, wie z. B. für Garantiesätze durchgeführt, bzw. angenommen, wenn hierzu eine schriftliche Meldung mit nachweislichem Kaufbeleg (Kassabeleg, ...) beim Kundendienst vorliegt.

Die Garantie bezieht sich auf Reparaturen und Austausch von Bauteilen des Gerätes, die von der Firma xelba trading Ltd. anerkannt werden müssen. Die Interventionsgebühr geht zu Lasten des Kunden, die direkt an den Kundendienst zu entrichten ist. Nicht jedoch auf Ein- und Ausbau-, sowie alle weiteren Folgekosten, diese sind ausgeschlossen. Betriebsgeräusche berechtigen nicht zur Mängelrüge.

Von der Garantie ausgenommen sind defekte Teile, deren Fehler auf Nachlässigkeit, unsachgemäßen Gebrauch, Gebrauchsbedingte Abnutzung, fehlerhafte Installation, Wartung durch unbefugtes Personal, Transportschäden zurückzuführen sind, wie z. B. Sicherungen, Filter, Pumpen, dekorative Elemente usw. Die Garantie gilt auch nicht, bei Gründen die nicht als Fabrikationsfehler des Gerätes gelten wie z. B. bei Spannungsschwankungen, Blitze, Elektrolyse, Korrosion und im allgemeinen alle Ursachen, die von der Beschaffenheit des Wassers und der elektrischen und hydraulischen Speisung verursacht werden oder denselben zuzuschreiben sind.

Durch mangelhafte Einhaltung der Bedienungsanleitung lehnt der Hersteller jegliche direkte und indirekte Haftung auf Personen- oder Sachschäden ab.
Durch indirekte Schäden, wie z. B. Folgeschäden durch mangelnden Gebrauch oder allfällige Entfernung haftet der Hersteller nicht.

Bei Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit, werden die ausgetauschten Teile, der Arbeitsaufwand und die Fahrtspesen – nach den geltenden Sätzen – in Rechnung gestellt. Die aktuellen Spesensätze können Sie beim Kundendienst erfragen.

7. SICHERHEITSHINWEISE: Bei Herzerkrankungen, Kreislaufproblemen und Diabetes ist vor der ersten Verwendung des Dampfbades eine Ärztliche Untersuchung durchzuführen.

8. NUTZUNGSBESTIMMUNGEN und PFLEGE: Die Dampfdusche ist immer sauber zu halten um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden. Verwenden Sie nur milde, biologische Reinigungsmittel. Reinigen Sie immer mit einem weichen Tuch nach. Das Bedienelement ist ausschließlich mit klarem Wasser zu reinigen.
Achten Sie darauf, das System immer abzuschalten wenn Sie es nicht in Betrieb haben.
Generell wird das Dampfbad mit deutlich niederen Temperaturen als eine klassische Sauna betrieben.
Die durchschnittliche Dauer des Dampfbades sollte 15 – 20 Minuten bei ca. 45 °C betragen.

ACHTUNG!
Die Dampfduschkabine ist vor fixen Einbau nochmals sorgfältig auf eventuelle sichtbare Schäden zu überprüfen, inklusive den montierten Komponenten. Das gleiche gilt für die Oberflächenbeschaffenheit der Dampfduschkabine, weiters muss unbedingt ein Probelauf durchgeführt werden.